Gemeindebrief

Evangelisches Kirchspiel
Neuseesen - Werleshausen - Witzenhausen

Juni / Juli 2025

Aus dem Inhalt:

Kirchenmusik
Seiten 4/5

Kirchenvorstandswahl 2025
Seiten 6/7

Lektorendienst
Seite 9

Gottesdienste
Seiten 14/15

Jugendarbeit
Seiten 20/21

Foto: A. Gerstenberg: Vorstellung des Konfirmandenjahrgangs 2025/2026

Foto wurde in der online-Version aus Datenschutzgründen entfernt

Jetzt geöffnet !
Haase's
Garten-Café
Geniessen im idyllischen Altstadtgarten
Witzenhausen schräg hinter dem Rathaus Walburger Str. 3

Esso
Esso-Station
Klaus Eichenberg-Ortmann
Mündener Str. 8 37213 Witzenhausen
Tel. 05542-2628
Snack & Shop, Backshop
Hermes Paketshop
Textilwaschanlage
SONAX
Formel +

Erdarbeiten
Transporte
Containerdienst
Baustoffhandel
HERBERT
SPECK
GMBH
37213 Witzenhausen • Kasseler Landstr. 14 • Tel. 05542 / 91 00 89

Rübezahl-Apotheke
Carla Schäfer
Am Markt 9 37213 Witzenhausen
Tel. 05542/5410 Fax 05542/6773
www.ruebezahlapotheke.de
Starker Partner Ihrer Gesundheit

Pfingsten, wozu?

Am 50. Tag nach Ostern feiern wir Pfingsten und jedes Jahr stehen Konfirmand*innengruppen vor dem großen Rätsel, was wir da eigentlich feiern.
Wir feiern die Befreiung aus Angst, Verzweiflung und Resignation.
Die Jünger wussten nicht mehr ein noch aus. Jesus war gekreuzigt worden und sie hatten Angst, dass ihnen das selbe Schicksal widerfahren könnte. Schließlich wussten viele Menschen, dass sie mit Jesus unterwegs gewesen waren. Gott schickte den Heiligen Geist zu ihnen, als Energieschub, als Aufstehhilfe, als Mutquelle.
Ich wünsche mir, dass auch uns das Pfingstwunder aufstehen lässt aus Erstarrung, Erschöpfung, Traurigkeit und Mutlosigkeit.
Damals gründeten sich die ersten Gemeinden - nicht ohne Angst und Sorgen - aber hoffnungsvoll, weil von ihnen eine Energie ausging, die motivierend war.
Auch heute noch versammeln sich in unseren Gemeinden Anfänger und Fortgeschrittene, Zugezogene und Heimkehrende, Fremde und Vertraute, Angsthasen und Suchende, Fragende und Nachdenkliche..
Wenn sie alle in der Kirche zusammenkommen, entsteht Gemeinschaft, die befreiend wirken kann und Gottes Geist wird spürbar. Unsere harte Schale kann aufbrechen und unser Innerstes ausbrechen und ich kann erfahren, wie Gott mich erträumt hat, ich kann aufstehen, Fesseln ablegen und mich mit Gott gemeinsam auf den Weg des Friedens und der Hoffnung begeben. Befreit mögen wir von Gottes Friedensreich auf Erden erzählen. Ihre Pfrin. Ortmann

Foto: medio.tv/schauderna

KIRCHENMUSIK

Kultursommer Nordhessen 2025

Es hat lange gedauert, aber in diesem Jahr sind wir „drin“: am Samstag, 14. Juni 19.30

Foto: C. Weik

gestaltet die Nordhessische Kantorei zusammen mit dem Kammerchor Eschwege, Vera Osina, Julia Reingardt (Klavier) und Sören Gehrke (Violine) ihr Konzert im Rahmen des Kultursommers Nordhessen mit Chorwerken u.a. von Brahms, Bartok und Bernstein. Die Leitung hat Christopher Weik. „Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heißen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen“ schrieb Johannes Brahms über seine Liebesliederwalzer op. 52 für vier Stimmen und Klavier zu vier Händen. Ergänzt wird das Programm u.a. um Slowakische Volkslieder von Bela Bartók und Choral Selections aus Bernsteins West Side Story. Der Eintritt beträgt 15 € (erm. 11 €) im Vorverkauf und an der Konzertkasse.

Am Sonntag, 27. Juli 18.00 laden wir ein zu einem Orgelbenifizkonzert. Lars Zimmermann spielt Werke u.a. von Bach, Buxtehude, Rheinberger, Riegler. Tauchen Sie ein in die tiefen und berührenden Klänge der Orgel der Liebfrauenkirche. Mit diesem Konzert wird die dringend notwendige Sanierung der Orgel unterstützt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Zu beiden Konzerten wird der Förderverein Getränke und Speisen anbieten. (CW)

Unsere musikalischen Gruppen:

Kantorei Liebfrauenkirche
Do, 20:00 - 22:00 Uhr,
Ltg: BZK C. Weik

Kammerchor Nordhess. Kantorei
monatlich samstags n. Absprache,
Ltg: BZK C. Weik

Gospelchor „a gospella“
Mo, 18:30 - 20:00 Uhr
Ltg: Dietlind Reimer

Posaunenchor
Fr, 18:45 Beginn Jungbläserprobe
Fr, 19:00 - 20:30 Uhr, Ltg: S. Selig

Projektkammerorchester
Mi, 18:30 - 20:00 Uhr (14tägig)
Ltg: BZK C. Weik

Blockflötenorchester
Do, 18:30 bis 19:30 Uhr,
Ltg: H. Rams.

Kinderchor (2 Gruppen)
Fr, 16:50 bis 18:30 Uhr (n. Absprache), Ltg: K. Gundlach

Alle Proben im Corvinushaus. Kontakt Kirchenmusik: S. 15

Orgelsanierung—Wir bleiben dran!

Inzwischen ist der Förderantrag bei der Landeskirche eingereicht mit dem Ziel, den noch fehlenden Finanzierungsanteil abzudecken.
Allerdings gibt es einen Wermutstropfen: Die nun beantragte Fördersumme bleibt hinter den Erwartungen zurück. Während wir im vergangenen Jahr mit einer begründeten Unterstützung von etwa 200.000 € gerechnet hatten, können wir aktuell nur noch von maximal 150.000 € ausgehen. Das bedeutet für uns: Wir müssen an einigen Stellen Abstriche machen. Zwei Angebote von Orgelbaufirmen liegen vor – das Bevorzugte wurde inzwischen überarbeitet und preislich angepasst.
Jetzt heißt es: Nichts auf die lange (Orgel-)Bank schieben! Der Vertrag mit dem Orgelbauer soll möglichst innerhalb der nächsten zwei bis drei Monate abgeschlossen werden, denn jede Verzögerung könnte zu weiteren Kostensteigerungen führen.
Drücken Sie uns die Daumen! Wir hoffen auf eine schnelle Entscheidung seitens der Landeskirche. Der Orgelausschuss steht in den Startlöchern – alle notwendigen Unterlagen und Informationen liegen bereit, um die Vergabe zügig auf den Weg zu bringen.
Am 10. Mai wurde zu einer Dankeschön-Veranstaltung in die Liebfrauenkirche eingeladen – als Zeichen der Wertschätzung für alle, die die anstehende Sanierung der Orgel mit einer Spende unterstützt haben. Im Anschluss an die Begrüßung durch Kerstin Ortmann eröffnete Christopher Weik die Veranstaltung an der Orgel. Lars Zimmermann nahm die Gäste mit auf eine kleine Zeitreise zur Geschichte der Orgel und berichtete über den aktuellen Stand der Sanierung. Beim anschließenden Empfang mit Sekt und Fingerfood-Buffet, vorbereitet vom Förderverein, blieb Zeit für Gespräche, Fragen und Begegnungen. Ein kleines Highlight für die Pfeifenpaten gab es auch noch – sie konnten „ihre" Pfeife aus nächster Nähe erleben. Ein gelungener Abend, der großes Engagement und Interesse sichtbar machte.

K. Gundlach / C. Krabbes

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2025

KV-Interview

Name: Claudia Seegers
Kirchenvorstand: Witzenhausen
Wie lange arbeitest Du schon im Kirchenvorstand mit? Ein halbes Jahr. Ich bin vor 17 Jahren mit meiner Tochter Jenny—die vielen bekannt sein dürfte durch ihre Mitgliedschaft im Chor und bei den Pfadfindern -, nach Witzenhausen gekommen und engagiere mich gerne ehrenamtlich. Zuerst im Schäferhundeverein, jetzt im Kirchenvorstand.
Welche Schwerpunkte hast Du bisher für Dich entdeckt? Ich habe große Freude an der Küsterarbeit. Die Vorbereitung der Kirche sowie der Kontakt mit den Menschen ist für mich zu einer Herzensangelegenheit geworden. Auch habe ich mich für die Lektor*innenausbildung in unserer Landeskirche angemeldet. Leider war der Andrang so groß, dass ich nun auf der Warteliste stehe.
Was/ wer hat mich veranlasst, in diesem Gremium mitzuarbeiten?
Ingrid und Manfred Claußen haben mich auf den Aufruf im Gemeindebrief aufmerksam gemacht, in welchem noch jemand für die Arbeit im KV gesucht wurde. So habe ich mir in einem Gespräch mit Pfarrerin Kerstin Ortmann erklären lassen, was es bedeutet, in dem Leitungsgremium der Gemeinde mitzuarbeiten und habe mich getraut. Seitdem bin ich mit Eifer dabei. Der Witzenhäuser Kirchenvorstand möchte ebenso wie der Werleshäuser und der Neuseeser Kirchenvorstand Zeichen setzen, sich engagieren und für die Menschen da sein.

Foto: Claudia Seegers

setze Zeichen
mach mit im Kirchenvorstand

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2025

Trau' Dich!

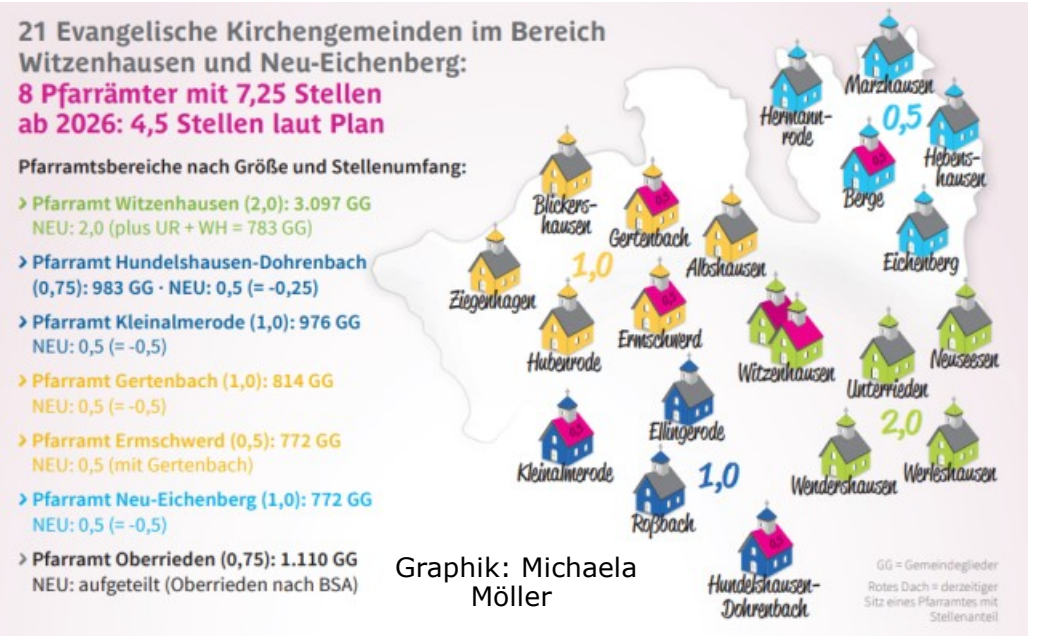
Gemeindeversammlung in Werleshausen

Verschoben auf Mittwoch, den 04. Juni um 18.30 Uhr in unserer Werleshäuser Kirche, denn „Kirche geht uns alle an“

Aus den Kirchenvorständen unseres Kirchspiels

Der neue Pfarrstellenanpassungsplan beschäftigt uns seid Januar.
Im Kirchenkreis Werra-Meißner müssen bis 2031 von aktuell 39,5 Pfarrstellen zehn eingespart werden. Das hat Auswirkungen auf die Arbeit vor Ort und die Zuständigkeit einer Pfarrerin und eines Pfarrers. Aufgaben, die in jeder Gemeinde vorkommen (z.B. Konfirmandenarbeit, Seniorenangebote etc.) werden unter den für eine größere Regi-

on zuständigen Pfarrer*innen schwerpunktmäßig aufgeteilt. Das Kirchspiel Witzenhausen, welches zukünftig Neuseesen, Unterrieden, Wendershausen, Werleshausen sowie Witzenhausen mit Bischhausen umfasst, wird zu einer Region mit Hundelshausen-Dohrenbach, Neu-Eichenberg und Bad Sooden-Allendorf gehören. Wer in diesem Gebiet pfarramtlich welche Aufgaben übernehmen wird, gilt es in den kommenden Jahren zu entwickeln. Im Bereich der Stadt Witzenhausen mit den Stadtteilen gibt es heute sechs volle Pfarrstellen, die unterschiedlich verteilt sind. Bis 2031 müssen diese Stellen auf vier reduziert sein. Eine Umsetzung erfolgt, sobald die äußeren Umstände es gut ermöglichen – zum Beispiel bei Ruheständen oder wenn es gilt, vakante Stellen zu versorgen. In unserem Bereich werden seit zwei Jahren die Pfarrstellen Gertenbach/ Albshausen/Ziegenhagen und Oberrieden /Unterrieden/ Wendershausen geschäftsführend von Pfrin. Ortmann (Oberrieden) und Pfr. Schäfer (Gertenbach) vertreten. Im Laufe dieses Jahres werden Pfr. Neie-Marwede und Pfr. Brack in den Ruhestand eintreten.



Graphik: Michaela Möller

Was für eine Freude herrschte in unseren Kirchenvorständen, als Pfarrerin Ortmann mitteilen konnte, dass Pfarrer Buja zum 01.06.2025 unser Pfarrer*innenteam verstärken wird um dann, ab November 2025 mit der Versehung der Pfarrstelle II (jetzt noch Pfarrer Brack) beauftragt zu werden. Dennoch, unser Zuständigkeitsbereich vergrößert sich um Wendershausen und Unterrieden und wir werden uns neu als Kirchspiel finden und organisieren müssen. KO

Vorstellung Leonie Möhle

Im Rahmen des Gemeindefestes wurde Leonie Möhle in ihr Amt als Lektorin unserer Kirchengemeinde eingeführt. Manche kennen sie vielleicht durch die Kantorei, andere aus dem Zusammenhang des Studiums und wieder andere haben schon einen Gottesdienst mit ihr gefeiert.
Wir freuen uns, mit Leonie Möhle eine Frau in den Lektorendienst entsenden zu können, die schon eine Menge Erfahrungen mitbringt. 1 1/2 Jahre Lektorinnendienst in Rhumetal bei Katlenburg (Northeim) konnte sie bereits vorweisen, eh‘ sie sich dazu bereit erklärte, zusätzlich noch die kurhessisch-waldeck‘sche Liturgie zu erlernen, um auch in unserer Landeskirche ihren Dienst ausüben zu dürfen. Freude bereitet ihr neben der Musik, dem Spazierengehen und Aufenthalten in der Natur die Verkündigung nach einer intensiven Auseinandersetzung mit einem Bibeltext, um den sich die Predigt dreht. Ihre Freude an Gottesdiensten kann jede[r] erleben, der/ die mit ihr einen Gottesdienst besucht. Gottes Segen möge ihr die Freude an ihrem Dienst bewahren. (KO)

WELTLADEN

Weltladenarbeit in Zeiten des Umbruchs

Quelle: Weltladen Dachverband

Selbstverständlich bleiben auch wir im Weltladen nicht von der derzeitig unsicheren Lage verschont. Wir sind froh, dass der Betrieb dennoch ganz gut weiterläuft. Im Folgenden mal einige Punkte, die uns im Moment beschäftigen:

- Nach wie vor sind wir personell eher knapp besetzt. Zwar gibt es einen festen Ladendienstplan, jedoch kaum mehr Springer für Vertretungen. Die Urlaubszeit bleibt eine große Herausforderung. Zum Glück sind dieses Jahr drei neue Mitarbeiterinnen dazu gekommen, die den altersbedingten Wegfall langjähriger Ladendienstler jedoch nicht komplett ausgleichen.
- Natürlich gehen die deutlichen Preissteigerungen auch an unseren Produkten nicht vorbei. Betroffen sind v.a. Kaffee und Kakao (Schokolade), was an wetterbedingten Ernteausfällen (extreme Trockenheit aufgrund des Klimawandels) und den dadurch steigenden Kosten liegt. Beim Kunsthandwerk haben wir es dagegen wegen unterbrochener Lieferketten immer öfter mit Warenengpässen zu tun.
Umso wichtiger sind die verlässlichen und direkten Handelsbeziehungen unserer Lieferanten mit den Produzent*innen im globalen Süden. Wir hoffen, dass unsere Kundschaft uns weiter treu bleibt, um die Belange des Fairen Handels zu unterstützen.
- Schon jetzt machen wir uns Gedanken über mögliche Folgen der bevorstehenden Sanierung der Brückenstraße. So wie es aussieht, bleibt uns aber noch mindestens ein Jahr Zeit!

Weitere Ausblicke auf 2025:
*Wir sind wieder jeden letzten Dienstag eines Monats auf dem Feierabendmarkt vertreten.
*Zu „Treppen, Keller Hinterhöfe" wird es wieder unser FAIRCafé im Hinterhof des Ladens geben.

Für das Weltladen-Team:
S. Spengler

Neue Leitung in der Fachstelle Sucht

Foto: Vanessa Mühlhause

Die Fachstelle für Suchthilfe und Prävention des Diakonischen Werks Werra-Meißner hat eine neue Leitung. Frau Nicole Welch hat zu Beginn des Jahres die Nachfolge von Frau Andrea Böhnke angetreten, die mehr als 25 Jahre lang diese Fachstelle aufgebaut und geleitet hat.
Frau Welch ist Sozialpädagogin und verfügt über einen reichen Schatz an Erfahrungen im Bereich Suchthilfe und -therapie. Zuletzt hat sie in leitender Position in einer Fachklinik im Schwarzwald gearbeitet. Jetzt ist sie wieder zurück in ihre alte Heimat gezogen und leitet das Team der Fachstelle mit seinen acht Mitarbeitenden, die an den Standorten in Eschwege, Hessisch Lichtenau und Witzenhausen aktiv sind.
Die Fachstelle bietet ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Beratung, Therapie und Prävention. Sie berät bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen und Spielsucht. Schwerpunkte sind zudem die Beratung von Angehörigen sowie die Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen.
In der Suchtprävention gibt es sowohl altersgemäße Angebote für Kinder und Jugendliche wie auch Informationen für Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit. Ganz praktisch wird die Präventionsarbeit mit der JuiceBox, die bei Veranstaltungen alkoholfreie Cocktails anbietet.
Die Fachstelle ist in Witzenhausen in der Walburger Straße 49a untergebracht. Eine offene Sprechstunde wird montags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr angeboten. Weitere Termine werden nach Vereinbarung vergeben, der Kontakt dazu läuft über die Zentrale in Eschwege, Telefon: 05651 / 339 42 92 oder E-Mail: suchthilfe@diakonie-werra-meissner.de
(C. Rehkate)

GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN

Gottesdienste im Grünen auf dem Hohen Meißner

Im Juli und August lädt der Kirchenkreis Werra-Meißner wie seit Jahrzehnten zu Gottesdiensten im Grünen auf dem Hohen Meißner ein.
An jedem Sonntag findet auf einer kleinen Lichtung gegenüber dem Berggasthof „Hoher Meißner" in beiden Sommermonaten um 14:30 Uhr ein Gottesdienst im Grünen statt, musikalisch umrahmt und begleitet von Posaunenchören des Kirchenkreises Werra-Meißner oder weiteren Kirchenmusikerinnen aus dem Kirchenkreis.
Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste in der Kirche in Hausen unterhalb des Meißner gefeiert.
Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am 6. Juli mit Pfarrer André Lecke aus Bischhausen mit Posaunenchor Sontra.
Die weiteren Termine sind:
13. Juli mit Prädikant Hubert Hering aus Weißenbach und dem Posaunenchor Witzenhausen
20. Juli mit Pröpstin Wienold-Hocke und Bläser*innen aus dem Kirchenkreis Werra-Meißner

Foto: Dirk Rehbein

27. Juli mit Pfarrer Olliver Heinemann aus Velmeden und Kirchemusikerin Ute Ludolph aus Reichenbach
03. August: mit Pfarrer Wolfgang Gerhardt aus Abterode und der Kirchenmusikerin Kirsten Gundlach aus Walburg
10. August: mit Pfarrer Karsten Leischow aus Wichmannshausen und Kirchenmusikerin Anna-Magdalena Hanisch aus Laudenbach
17. August: mit Pfarrerin Ursula Breul aus Waldkappel und dem Eschweger Posaunenchor
24. August: mit Pfarrerin Sara Wehowsky aus Dudenrode und dem Posaunenchor Allendorf
31. August: mit Pfarrer Jochen Sennhenn aus Schemmern und dem Posauenchor Schemmern. Am Berggasthof stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sollten an der NVV-Haltestelle Berggasthof aussteigen. (Dirk Rehbein)

ANSPRECHPARTNER

Pfarrämter:
Pfarramt Witzenhausen II:
Pfr. Frieder Brack,
Schützenstr. 6,
37213 Witzenhausen
Tel: 05542-5953,
@: frieder.brack@ekkw.de

Pfarrer Jonas Buja
Am Brauhaus 7,
37213 Witzenhausen
@: jonas.buja@ekkw.de

Pfarramt Witzenhausen III,
Werleshausen, Neuseesen:
Pfrin. Kerstin Ortmann,
Berlepschweg 1,
37213 Witzenhausen
Tel: 05542-2068,
@: kerstin.ortmann@ekkw.de

Kirchenvorstand:
A. Gerstenberg,
Tel: 0170-8178344
@: info@gerstenberg-maler.de

Küsterdienst:
Kirche Bischhausen:
Aaron Schönfuß,
Tel: 05542-2068

Gemeindebüro:
Sekretariat: Katja Fröhlich,
Corvinus-Haus, Am Brauhaus 5,
37213 Witzenhausen,
Tel: 05542-910651,
Mail: witzenhausen.gemeindebuero2@ekkw.de
Sprechzeiten:
Mi, Do: 15 - 17.00 Uhr,
Fr: 10 - 12.00 Uhr

Kirchenmusik:
Gesamtleitung, Kantorei und Streicherkreis:
Bezirkskantor Christopher Weik, Tel: 05542-5028210
Mobil: 0163-6175125,
@: christopher.weik@ekkw.de

Flötenkreis: Hildegard Rams,
Tel: 05542-2264

Gospelchor „a gospella":
Dietlind Reimer,
@: didi-mr@web.de

Posaunenchor:
Sebastian Selig,
@: posaunen@corvinushaus.de

Kinderchor:
Kirsten Gundlach,
@: kirsten.gundlach@gmx.de

Diakonie:
Büro Walburger Str. 49 a:
Allgemeine Sozial– und Lebensberatung:
Karin Weinsberg,
Tel: 05542-911170,
@: kasl-wiz@diakonie-werra-meissner.de

Flüchtlingsberatung:
S. Zippel,
Tel: 05542-5029940,
@: fb@diakonie-werra-meissner.de

Kinder– und Jugendarbeit:
Jugenddiakonin
Jennifer Grandt,
Mobil: 0179-5725718,
@: jennifer.grandt@ekkw.de

Kindergarten Sonnenschein Werleshausen
Leitung:
Nicol Linnenkohl,
Tel: 05542-1785

GOTTESDIENSTE IM JUNI / JULI

Datum	Neuseesen	Werleshausen	Witzenhausen
So, 01.06.25 Exaudi			11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrerin Ortmann u. Pfarrer Buja* 20.00 Uhr Taizégebet Michaelskapelle
So, 08.06.25 Pfingstsonntag			11.00 Uhr mit Abend-mahl u. Taufe Liebfrauenkirche *Pfarrer Brack*
Mo, 09.06.25 Pfingstmontag	11.00 Uhr Familienmitmach-gottesdienst mit Abendmahl *Pfarrerin Ortmann*		09.30 Uhr Bischhausen mit Taufe *Pfarrerin Ortmann*
So, 15.06.25 Trinitatis	11.30 Uhr 3. Tauffestgottesdienst am Siesterbach in Werleshausen - *Pfarrerin Ortmann*		
So, 22.06.25 1. So. n. Trinitatis			11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrer Brack*
So, 29.06.25 2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Kirchspiel-Familiengottesdienst mit Kinderchor in der Liebfrauenkirche Witzenhausen - *Pfarrer Buja* 17.00 Uhr Semester-Eröffnungsgottesdienst Michaelskapelle Witzenhausen *J. Kallies-Bothmann*		
So, 06.07.25 3. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr *Pfarrer Buja*		11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrer Buja* 20.00 Uhr Taizégebet Michaelskapelle
So, 13.07.25 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Ökum. Festgottesdienst zur Kesperkirmes Liebfrauenkirche Witzenhausen - *Pfrin. Ortmann – Justyna Beer - Karsten Ludolph*		
So, 20.07.25 5. So. n. Trinitatis		09.45 Uhr *Pfarrer Brack*	11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrer Brack*

GOTTESDIENSTE IM JULI

Datum	Neuseesen	Werleshausen	Witzenhausen
So, 27.07.25 6. So. n. Trinitatis			11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrer Rehkate*
So, 03.08.25 7. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr *Pfarrer Buja*		11.00 Uhr Liebfrauenkirche *Pfarrer Buja* 20.00 Uhr Taizégebet Michaelskapelle

Alle Gottesdienst– und Veranstaltungstermine
finden Sie auch online
unter:

https://www.kirchenkreis-werra-meissner.de/
Gemeinden_Anzeigen.asp?ID=90

INFORMATIONEN/OEK. KINDERHAUS

Altenheim-Besuchsdienst	Koordination: Angela Fischer, E-Mail: a.fischer.witzenhausen@t-online.de
Homepage der Gemeinde	www.corvinushaus.de
Kirchenmusik	siehe Seiten 4-5
Kollekteneinnahmen	sh. Schaukasten am Trafohäuschen
Offenes Tanzen	Do, 9.00-10.30 Uhr, Corv. - Haus Info: L. Schöfthaler, T.: 05652/9289491
Pädagogische Kirchenführungen	Info u. Anmeldung Gruppenführung: Werner Jungheim, Tel: 3663
Kirchturmführungen	Info u. Anmeldung: Andreas Stabik, Tel: 0151-27028904, stabik@t-online.de
Tagesbetreuung "wie gewohnt"	Montags bis Freitags, 9.30 - 17 Uhr Walburger Str. 38, Info: J. Spyra, T.: 911433
Taizé-Gebet	1. So. im Monat um 20.00 Uhr Michaelskapelle Info: Kerstin Behr, T.: 0160/3778668 Leo Petersmann, T.: 5025845

Gefühlsheld:innen

Mal Regen und mal Sonnenschein. Einen Tag ohne Gefühle gibt es nicht. Auch Kinder sind wütend, glücklich, traurig, neugierig, voller Lebensfreude… und das oft ganz kurz hintereinander oder auch mal gleichzeitig. Aber wie geht man damit am besten um? Welche Gefühle und Emotionen gibt es? Wie wirken meine Gefühle auf andere? Und wie geht soziales Lernen? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen. Am 11.03.2025 startete das Projekt Gefühlsheld:innen in dem die Kinder einiges lernen über ihre eigenen Gefühle und auch die, der anderen Menschen. Gleichzeitig stärken sie damit ihre emotionale Intelligenz. Denn wie die einzelnen Gefühle heißen und wie sie sich anfühlen, das müssen Kinder erst lernen. Vor allem mit negativen Gefühlen richtig umzugehen und Strategien zur Problembewältigung zu finden, soll Ziel des Projektes sein.
Kinder haben ein sehr feines Gespür für Stimmungen. Vor allem bei den Stimmungen ih-

rer Eltern. Es ist also umso wichtiger mit ihnen ins Gespräch zu gehen und ihnen zu zeigen, wie sie als Eltern mit ihren eigenen Gefühlen umgehen. Von besonderer Bedeutung für Eltern ist es, die Gefühle oder Gefühlsausbrüche der eigenen Kinder auszuhalten und ihnen ein sicherer Hafen zu sein. Im Rahmen des Projektes haben wir auch die Eltern eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen, Fachwissen zu erhalten und tiefer in das Thema einzusteigen. Denn emotionales Lernen, die Auseinandersetzung mit Grenzen und Norman, das Gefühl für richtig oder falsch, dass lernen Kinder am Vorbild von Erwachsenen, die mit ihnen ins Gespräch darüber gehen. Bitte, Danke und Entschuldigung zu sagen, lernen Kinder zuhause am Vorbild ihrer engsten Bezugspersonen. Genauso wie Hallo und Tschüss. Sie lernen Respekt anderen Menschen gegenüber zu haben und wertschätzend mit anderen und auch sich selbst umzugehen.

Richtig! Das muss gelernt werden. Gemeinsam mit dem Farbenmonster (ein Buch von Anna Llenas aus dem Verlagshaus Jacoby und Stuart GmbH) Entdecken wir die große Welt der Gefühle, lernen diese einzuordnen und damit umzugehen und auch sie bei anderen Menschen zu erkennen. Damit die Monster die Kinder auch in den Gruppen gebleiten können, haben die Erzieherinnen ausgediente Handtücher recycelt. Sie führen nun ein neues Leben als Farbenmonster und sind für die Kinder ein wichtiger Begleiter. Im Projektverlauf schauen wir auch auf Kinder dieser Welt, sprechen über fairen Handel und Kinderarbeit und geben so auch Impulse für ein nachhaltigeres Leben im Rahmen des Projekts FaireKITA – Verantwortung von Anfang an. Alltagsintegriert machen wir die Kinder sensibel für globale Themen. Denn den Kindern gehört die Welt von morgen. Am Ende des Projekts freuen wir uns auf die vielen kleinen und großen Gefühlsheld:innen. (Juliana Herwig)

HAUS SALEM

Kirschblütenfahrt

Am 16.04.2025 war unser erster großer Ausflug mit zwei voll besetzten Autos . Es ging zu den Kirschplantagen nach Dohrenbach. Wir hielten an mehreren Punkten um die schöne Aussicht zu genießen. Inmitten einer Plantage haben wir ein "Picknick" gemacht mit Kaffee, Kuchen und Wasser. Unsere Bewohner haben den Ausflug bei strahlendem Sonnenschein sichtlich genossen und haben sich für die schöne Fahrt bedankt.

Eingestreute Tagespflege im Haus Salem

Ältere Menschen, die zu Hause leben, aber ihren Alltag nicht mehr ohne Hilfe bewältigen können, fühlen sich oft einsam. Der Besuch der Tagespflege kann für alle entlastend und bereichernd sein.
Unsere Tagespflege können Sie von Montag bis Freitag in Anspruch nehmen.
Der Tag wird in kleinen, überschaubaren Gruppen ver-

Fotos: T. Schmidt

bracht und durch verschiedenste Angebote gestaltet. Ein geregelter Tagesablauf gewährleistet Orientierung und Sicherheit.

Vom Fahrdienst über die medizinisch-pflegerische Versorgung und soziale Betreuung bis hin zum selbstgekochten Essen ist alles inklusive.
Gern bieten wir Ihnen einen kostenfreien Schnuppertag in unserer Tagespflege an.

Melden Sie sich ganz unverbindlich im Haus Salem (05542/5036300)

Ihr Team vom Haus Salem

Jung trifft Alt – Ein besonderer Besuch im Seniorenheim

Kurz vor Ostern machte sich unsere Kindergartengruppe „Sonnenschein" mit bunten Bastelmaterialien, fröhlichen Liedern und selbstgebackenen Keksen im Gepäck auf den Weg in die Altenheim Senioren-Residenz „Rhenanus" in Bad Sooden-Allendorf.
Die Aufregung war groß – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den BewohnerInnen, die uns bereits erwarteten.

Gemeinsam verbrachten wir einen lebendigen Nachmittag: Es wurde gesungen, gebastelt, gelacht und natürlich auch genascht. Die Kinder zeigten stolz ihre selbstgebastelten Frühlingsblumen und halfen den älteren Damen und Herren beim Kleben und Ausschneiden. Die Freude über diese Begegnung war auf beiden Seiten deutlich spürbar. Es war spannend zu sehen, wie Generationen in den Austausch gehen.

Für die Kinder bietet der Besuch im Seniorenheim eine wertvolle Gelegenheit, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Sie lernen Rücksicht zu nehmen, Geduld zu üben und mit Menschen in anderen Lebensphasen respektvoll umzugehen.
Aber auch für SeniorInnen ist der Kontakt zu den Kindern eine große Bereicherung. Gerade in der oft stillen Welt des Seniorenheims bringt das fröhliche Lachen der Kinder neuen Schwung und Lebensmut.

Wir freuen uns auf viele weitere Besuche!

Kita-Team Sonnenschein
Isabel Eichenberg

JUGENDARBEIT

Von Politik bis Minecraft

Evangelische Jugend des Kirchenkreises mutig, stark, beherzt in Hannover.

Unsere Jugendgruppe erlebte fünf ereignisreiche Tage beim Evangelischen Kirchentag in Hannover. Fünf Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren machten sich mit den Gemeindereferentinnen Doro Koch und Jenny Grandt auf den Weg zu diesem größten Festival Deutschlands. Dort zeigt die Kirche ihre ganze Vielfalt.

Die Gruppe tauchte ein in das bunte Programm und war von der herzlichen Aufnahme in einer Grundschule begeistert. Die Motivation war eindeutig: Der Kirchentag ist der Ort, an dem Glaube und Gesellschaft zusammenkommen. Das politische Engagement der Jugendlichen zeigte sich in der Teilnahme an zahlreichen Bibelarbeiten und Vorträgen mit prominenten Politiker:innen.

Die Konzerte von Größen wie Bodo Wartke, Eckhardt von Hirschhausen, Jupiter Jones und Judy Bailey waren absolut beeindruckend. Sie verbanden ihre Musik mit wichtigen Anliegen wie Gerechtigkeit, Kampf gegen moderne Sklaverei und Klimaschutz. Der innovative Minecraft-Gottesdienst mit Live-Spielern und sogar Schlauchboot-Crowdsurfing war neben Turmklettern und zahlreichen Mitmach-Aktionen und Spielen im Zentrum Junge Menschen ein absolutes Highlight. Der gemeinsame Gebärden-Grundkurs, den Teile der Gruppe besuchten, war nachhaltig wertvoll.

Sie hat viele gute Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause genommen.

Kirchentag hat eindeutig gezeigt, wie lebendig, relevant und bunt Kirche sein kann. Wer neugierig geworden ist, sollte sich den 5. bis 9. Mai 2027 im Kalender anstreichen. Dann findet der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag statt – und zwar in Düsseldorf. Under dem Motto „Wir seh‘n uns!“ wird auch dieser Kirchentag wieder einen Besuch wert sein.

Jennifer Grandt

Kirchentag in Bildern

Bilder:
Jennifer Grandt, Dorothee Koch

AKTUELLES

Gemeindecafé im Corvinushaus

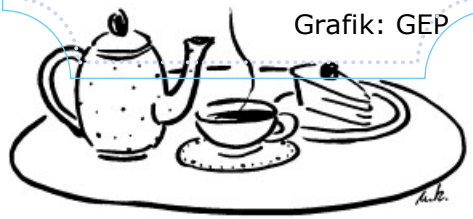
Termine:

an folgenden Montagen von 15.00 bis 17.00 Uhr

02.06.: ab 15.00 Uhr
16.06.: ab 15.00 Uhr
30.06.: ab 15.00 Uhr
14.07.: ab 14.00 Uhr

mit gemeinsamen Grillen auf der Terrasse des Corvinushauses
Danach ist Sommerpause - weiter geht es am 01.09.2025

Grafik: GEP



BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

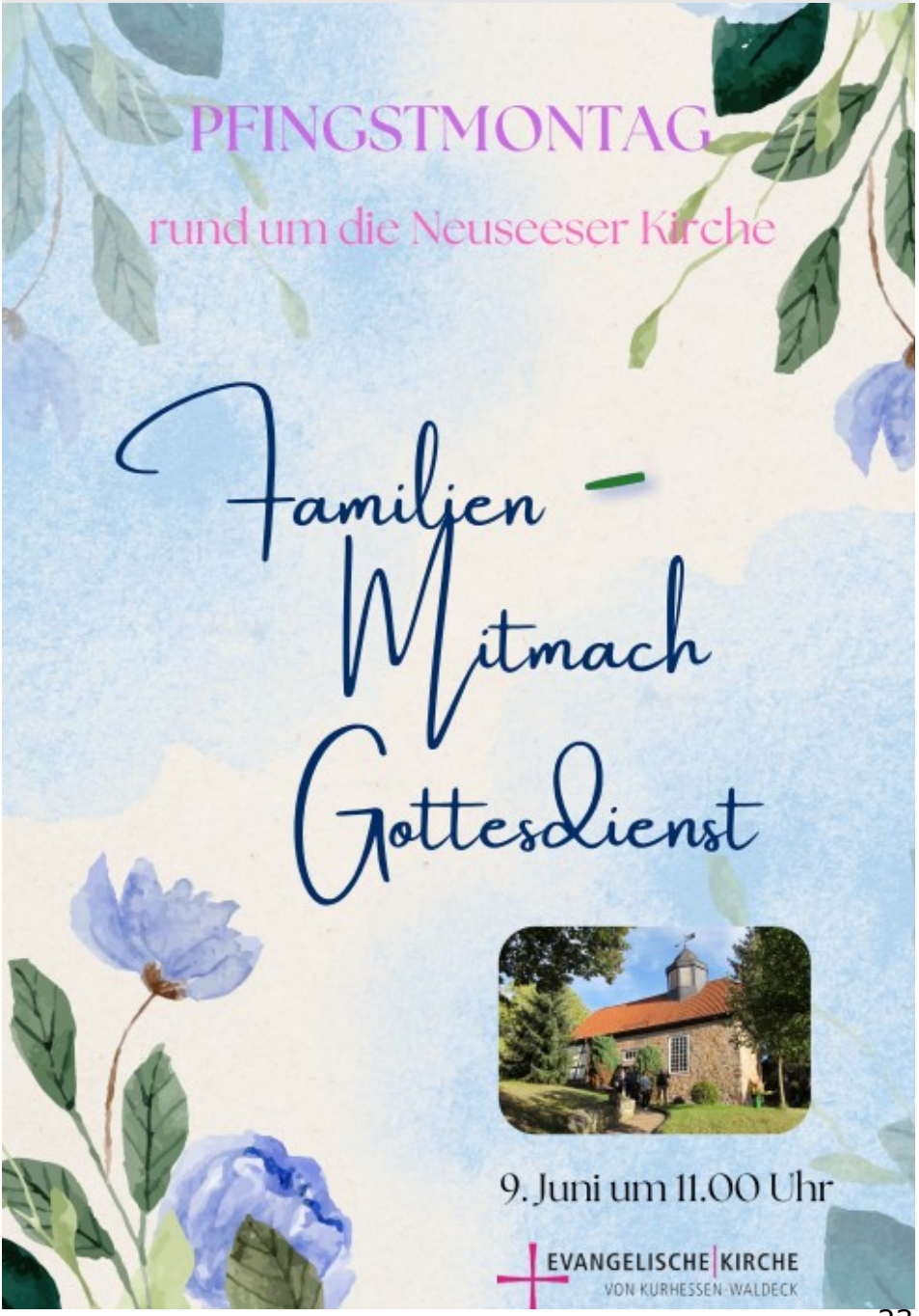
GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Neu in Witzenhausen: Kindertrauergruppe

Familiengottesdienst mit Abendmahl am 9. Juni



PERSONELLES

Verstärkung ab 1.6.2025: Pfarrer Jonas Buja

Hallo zusammen,
vor zwei Jahren habe ich schonmal so einen Artikel geschrieben wie diesen hier. Das war, als ich mein Vikariat in Bad Sooden-Allendorf begonnen habe. Dass ich mir wünsche, wie ein Bekannter aus meiner Heimat sagen zu können, dass ich „gelernter Pastor" habe ich geschrieben.
Und jetzt ist es so weit. Ich bin gelernter Pastor. Und ab jetzt, also ab Juni bin ich Ihr Pastor, also Ihr Pfarrer.
Neben dem Vikariat liegt noch einiges anderes hinter mir.
Das Vikariat ist die zweite Berufsausbildung, die ich abgeschlossen habe. In meinem „ersten Leben" bin ich zur See gefahren. Das dazu nötige Nautik-Studium habe ich in meiner Geburtsstadt Leer absolviert. Als Offizier war ich beruflich auf Gastankern unterwegs. Ehrenamtlich bin ich mit Jugendlichen auf dem Großsegler „Thor Heyerdahl" über den Atlantik gesegelt und war als ziviler Seenotretter auf der „Iuventa" im Einsatz im Mittelmeer.
Als ich nicht mehr nur eine „menschliche Ressource" auf einem Tanker sein wollte, habe ich entschieden Theologie zu studieren. In einem Masterstudiengang für Quereinsteigerinnen habe ich in nur zweieinhalb Jahren Theologie in Wuppertal studiert. Von dort haben mich dann die schöne Landschaft und das neuartige Ausbildungskonzept der EKKW nach Nordhessen gelockt. Und der Umstand, dass Hessen quasi die Mitte der thüringischen Heimat meiner Freundin und meiner eigenen ostfriesischen Heimat ist, hat auch eine Rolle gespielt.
Ich freue mich auf die Zeit in Witzenhausen, Werleshausen, Wendershausen, Unterrieden und Neuseesen. Und auf die gemeinsame Zeit Ihnen. In Freud und Leid, in Gottesdiensten, in der Seelsorge und einfach so.
Liebe Grüße, Ihr Jonas Buja

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

- Tagesbetreuung in Witzenhausen
- Gruppenangebote für gemeinschaftliche Aktivitäten, die das persönliche Wohlbefinden fördern
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Beratung und Entlastung von pflegenden Angehörigen

Ihr Kontakt in Witzenhausen
Walburger Straße 38:
Janin Spyra · Telefon: 05542-911433
spyra@diacom-altenhilfe.de

www.diacom-altenhilfe.de

WIE GEWOHNT
ALLTAGSHILFEN UND
BETREUUNGSANGEBOTE

4 MARKEN UNTER EINEM DACH.

#einfachmobil

stöber
Glinicke Gruppe

Service
SEAT
CUPRA
Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Stöber GmbH & Co. KG,
Witzenhausen, Bischhäuser Aue 3,
05542 60000, www.glinicke.de

PFORDT
Bestattungen
Seit 1906 in Familienbesitz

Wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen, aber Sie in Ihrer Trauer begleiten.
Mathias & Stefanie Pfordt

Witzenhausen
Steinstraße 8
05542 - 96 89 990

Bad Sooden-Allendorf
Auf den Teichhöfen 6
05652 - 95 95 0
0172 - 95 95 055

Unser Service für Sie:
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum
- Eigene Trauerkapelle
- Eigene Kühlung
- Trauerredner
- Große Urnenausstellung
- Eigener Trauerdruck
- Abmeldung von Renten Krankenkasse etc.

www.pfordt-bestattungen.de

FREUD UND LEID/IMPRESSUM

Taufen

17.05. Leni Zindel
18.05. Lea Franz
(Werleshausen)

Trauungen

10.05. Hannah Krug
und Kevin Baumann

Beerdigungen

13.03. Tatjana
Hübner-Bauer
28.03. Erika Behnke
02.04. Horst Altmüller
10.04. Helga Asbrand
(Kleinalmerode)
17.04. Emilie Erdmann
(Dohrenbach)
17.04. Gisela Schanz
16.05. Edelgard Röse
20.05. Frieda Gruntz

GEMEINDEBRIEF des Evangelischen Kirchspiels Witzenhausen
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Neuseesen, Werleshausen, Witzenhausen
Verantwortlich f. d. Inhalt: Pfrin. K. Ortmann, Berlepschweg 1, 37213 WIZ
Redaktion: Pfarrer Frieder Brack (FB), Pfarrerin Kerstin Ortmann (KO), BZK Christopher Weik (CW).
Logo: Copyright Dekan i. R. Hans-Dieter Credé
Homepage: www.corvinushaus.de; Layout: Katja Fröhlich (KF)
Koordination für Werbung: Gemeindebüro, Tel. (05542) 910 651
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Abgabe kostenlos

Über Ihre Spende freuen sich die Kirchengemeinden:

Empfänger: Kirchenkreisamt Werra-Meißner, Evang. Bank Kassel
IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00, BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
Neuseesen: KG NEUS + Spendenzweck
Werleshausen: KG WERL + Spendenzweck
Witzenhausen: KG WIZ + Spendenzweck

Gottschalk

Auto & Garten Gottschalk e.K.

Ihr Familienbetrieb.

KIA ISUZU STIHL LMC

37213 Witzenhausen | Unter den Weinbergen 2
Tel. 0 55 42 – 50 71 80 | Fax 0 55 42 – 50 71 89
info@Autogottschalk.de | www.Autogottschalk.de

www.facebook.com/autogottschalk
@autogottschalk

Pascal's

GARTENPFLEGE
&
GESTALTUNG

0160 7726444
p.dankenbrink@gmx.de

Pascal Dankenbrink! Für ein schönes Zuhause.

Bei uns finden Sie Raum, um gut Abschied zu nehmen.
24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 05542 3414
Witzenhausen • Friedland • Umland
www.klie-bestattungen.de

Klie BESTATTUNGEN

UNSER SERVICE

Gartenanlage und -pflege
Grabpflege
individueller Baumschnitt

FLORISTIK

moderne Floristik
Trauerfloristik
Hochzeitsfloristik

BLUMEN Kulle

Blumen Kulle e. K.
Inhaber: Gerhard Kulle
Mobil 0160 8424359

info@blumen-kulle.de
www.blumen-kulle.de

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Erläuterungen zu den Fotos: wurden in der online-Version aus Datenschutzgründen entfernt

Oben: Konfirmanden am Vorabend ihrer Konfirmation (Foto: Steffen Horn)
Mitte: Konfirmation in Witzenhausen (Foto: André Schädig)